

Heidegger Ferdinand, Landtagsabgeordneter, Gemeindevorsteher

1899 - 1978

* 4.8.1899 in Triesen, † 19.8.1978 im Spital Grabs (SG), Bürger von Triesen. Sohn von Jakob Heidegger (Vizevorsteher, Kupferschmied) und Berta geb. Erne. ∞ 1931 Maria, vier Kinder. Fabrikarbeiter in der Firma Jenny, Spoerry & Cie, 1934-1970 Landwirt. 1936-1939 Landtagsabgeordneter (VU). 1936-1960 Vorsteher von Triesen. 1937-1947, 1952-1959 Verwaltungsrat des Landeswerks Lawena bzw. der Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW).

Literatur: HLFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	26.03.1936	Der Landtag spricht sich gegen die Einführung einer Bedürfnisklausel im Bäckergewerbe aus
Quellenedition 1928-1950	26.03.1936	Der Landtag genehmigt zur Arbeitsbeschaffung ein Strassenbauprojekt in Triesen
Quellenedition 1928-1950	15.04.1936	Der Landtag debattiert über die Pensionshöhe von Postmeister Fritz Walser bzw. über die Pensionen für das Staatspersonal
Quellenedition 1928-1950	18.06.1936	Der Landtag diskutiert über die Einbürgerung von Juden
Quellenedition 1928-1950	22.07.1936	Der Landtag genehmigt im Rahmen der Arbeitsbeschaffung nachträglich eine Subvention für den Bau des Institutes St. Elisabeth in Schaan
Quellenedition 1928-1950	23.07.1936	Der Landtag genehmigt die Pensionierung von Landestierarzt Ludwig Marxer und lehnt die Schaffung eines allgemeinen Pensionsgesetzes ab
Quellenedition 1928-1950	29.10.1936	Der Landtag stimmt der Einbürgerung einer jüdischen Familie zu
Quellenedition 1928-1950	12.02.1937	Der Landtag billigt mehrheitlich das Vorgehen von Regierungschef Josef Hoop in der Vogelsang- bzw. Spitzelaffäre
Quellenedition 1928-1950	03.03.1937	Der Landtag beschliesst, Brautausstattungen zu subventionieren
Quellenedition 1928-1950	07.05.1937	Der Landtag stimmt der Einbürgerung von Georg Tietz und seiner Familie zu
Quellenedition 1928-1950	15.03.1938	Der Landtag bekräftigt nach einer kontroversen Debatte die staatliche Unabhängigkeit Liechtensteins
Quellenedition 1928-1950	30.03.1938	Der Landtag debattiert im Zuge des Friedenschlusses der Parteien über das Vorgehen gegen die einheimischen Nationalsozialisten und das Verhältnis zur Schweiz
Quellenedition 1928-1950	20.12.1938	Der Landtag debattiert über "heimatfremde" Umtriebe von Beamten
Quellenedition 1928-1950	31.12.1938	Der Landtag berät über die Einführung des Proporzwahlrechts
Quellenedition 1928-1950	11.01.1939	Der Landtag führt eine Grundsatzdebatte über die Einbürgerungspraxis
Quellenedition 1928-1950	11.03.1939	Der Landtag wird durch Fürst Franz Josef II. aufgelöst